

# Die D-Mark geht – der Euro kommt

siehe Bericht auf Seite 20



rufen Sie an!

**HEUTE**  
14 bis 16 Uhr



0 6 1 0 2 -



**Felix Trobisch** kommt von der BHF-Bank. Er ist Spezialist für alle Fragen zur Euro-Umstellung.



**Christoph de Greiff** von der Dresdner Bank ist Experte für Fragen von Freiberuflern.

5 0 6 - 1 8 3

5 0 6 - 1 8 4

## IM GESPRÄCH

„Ziel ist, den Menschen zu helfen“

Über 70 Prozent der Afghanen sind depressiv, sagt Dr. Zahir Nazary vom Afghanisch-Deutschen Ärzteverein. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

Kuren bald grenzenlos möglich?

Die Bundesregierung rechnet damit, daß die Kassen Sachleistungen bald EU-weit erstatten müssen. **6**

## MEDIZIN

Sportler mit Hochdruck – was tun?



Welche Antihypertensiva sind für sporttreibende Hochdruck-Patienten geeignet? Darüber gibt Sportmedizinerin Dr. Christine Graf Auskunft. **15**

## WIRTSCHAFT

Patienten erwarten Anteilnahme

Bei Trauerfällen ist Schweigen der falsche Weg. Jede Arzthelferin muß dabei ihre eigenen Worte finden. **21**

## KULTUR UND GESELLSCHAFT

Vom Operationssaal ins Fotostudio

Der Mensch ist das Lieblingsmotiv von Karl-Heinz Krauskopf, Oberarzt in der Kardioanästhesie in Wuppertal. **23**

*Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...*



**Professor Bernd Krönig**

Bluthochdruckspezialist,  
Ev. Elisabeth-Krankenhaus, Trier

”

... weil sie gut v  
nicht nur über fr  
informiert, s  
gesundheitspoli.  
ins richtige Licht rückt.

253  
2409/K  
ZB MED

”

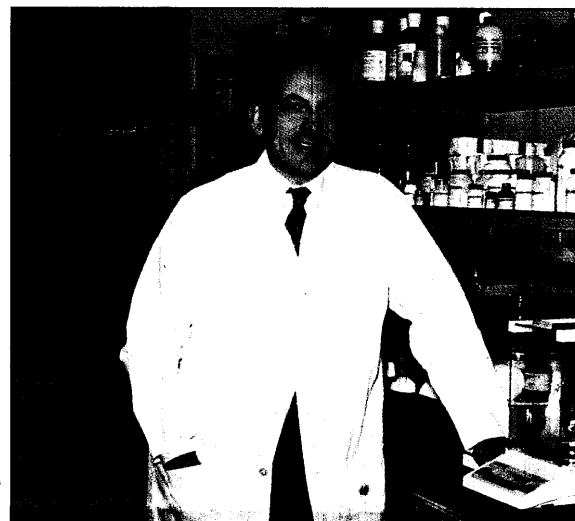
# Ärzte und Politiker üben heftige Kritik an US-Klon-Versuchen

Forschungsministerin Bulmahn fordert internationale Verbots-Abkommen

**BERLIN (hak).** Scharf kritisiert haben deutsche Ärzteschaft und Politik amerikanische Wissenschaftler, denen es offenbar gelungen ist, erstmals menschliche Embryonen durch Klonen zu erzeugen.

„Der erste geklonte Embryo ist kein Meilenstein, sondern ein Albtraum“, sagte Ärztepräsident Professor Jörg-Dietrich Hoppe in Berlin. Die Klon-Experimente seien unethisch und würden eine erschreckende Geringschätzung menschlichen Lebens offenbaren, so Hoppe. Der Ärztepräsident forderte den amerikanischen Gesetzgeber auf, der Privatwirtschaft seines Landes „diese Menschenversuche“ zu verbieten.

Am Sonntag hatten Wissenschaftler der US-Biotechnologie-Firma Advanced Cell Technology (ATC) aus Massachusetts in einem Vorabdruck des Fachmagazins „The Journal of Regenerative Medicine“ berichtet, sie hätten Zellkerne aus menschlichen Körperzellen in Eizellen transferiert. Die-



**Dr. Michael D. West** vom US-Unternehmen Advanced Cell Technology hat sechs zellige menschliche Embryonen durch Klonen erzeugt.

ses Verfahren war auch beim Klonen des Schafes „Dolly“ verwendet worden.

„Solche Versuche sind verantwortungslos. In Deutschland ist und bleibt therapeutisches und reproduktives Klonen verboten“, sagte Bundesforschungsministerin

Edelgard Bulmahn. Hoppe fordert internationale Abkommen von Menschen zu verbieten. Niemand Ministerin der Bundesregierung von embryonalen Stammzellen. Sie

## Schlagabtausch um leere Kassen

**BERLIN (eb).** Angesichts steigender Beitragssätze in der GKV hat die CDU-Opposition den Rücktritt von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt gefordert. Die Ministerin antwortete gestern: Die Unionsgeführte Bundesregierung habe zwischen 1991 und 1998 Leistungen ausgegrenzt und die Zahlungen drastisch erhöht, gleichwohl seien die Beitragssätze um 1,3 Punkte gestiegen. Schmidt wörtlich: „Dann hätte Seehofer dreimal zurücktreten müssen.“

## Fachkräfte werden knapp

ifo-Institut sieht Mangel im Gesundheitswesen

**MÜNCHEN (dpa).** Im Gesundheitswesen wird das Angebot an Fachkräften nach einer Studie des ifo-Instituts künftig knapp. Nach Modellrechnungen des Instituts wird es spätestens im Jahr 2015 nicht mehr genug qualifizierte Mitarbeiter geben.

Wenn die Berufsentscheidungen junger Menschen sich nicht ändern, seien Engpässe auch in anderen Sozialberufen, in der Hauswirtschaft und bei künstlerischen

Berufen absehbar. Insgesamt sei das Potential in den verschiedenen Berufsstrukturen bis zu 20 Prozent abnehmend. Der Rückgang werde deutlicher, wenn Deutsche Arbeitskräfte in anderen Fachkräftemärkten in anderen Bereichen abnehmen.

# Nicht vergessen: Laufen kann

Vorübergehende Hämoglobinurie / Aufwendige Differentialdiagnostik

**BALTIMORE (ikr).** Laufen ist ge- diagnostik wie bei einer 41-jährigen die Blutarmut